

Paradenwechsel, vor allem aber ist die Themalinie im Diagramm maskiert.“ [Manfred Rittirsch] **2563** (Alivsadzade) 1.Ta3? Kxa5 a 2.Sb6 A Ka6 3.Txa4#, aber 1. ... c5!; 1.Sa3? Kxa5 a 2.Sc4+ B, aber 1. ... c4!; 1.La3? Kxa5 a 2.Lxc5 C, aber 1. ... c4!; **1.c4! (Z) Kxa5 a 2.c3 D Ka6 3.Txa4#, 2. ... a3 3.Txa3#, 1. ... a3 2.Lxa3 Kxa5 3.Lxc5#.** „Yenakiyevo-Novoselitska theme (idea offered in Ukraine): at least two tries on the same square by different pieces (some change of play is a plus).“ [Autor] Hier in Verbindung mit einem 4-fachen Fortsetzungswechsel auf 1. ... Kxa5. Das Thema ist zu selten und zu neu und wurde nicht benannt. „Niedliches Schachrätsel in Meredithform mit einigen Verführungen. Hm.“ [KHS] „Was der Autor mit dem wSb1 bezweckt, ist mir unklar, da sich die NL 1.Tb1 ökonomischer verhindern lässt: Minus Sb1, Sc8, Bc2 und d2 plus sBa6.“ [PS] Auch Bert Kölske, CG und ES monierten den wSb1. Aber neben der NL-Verhinderung spielt er immerhin den Erstzug einer der thematischen Verführungen! „Raffiniertes Tempospiel mit Zugzwangelementen als Meredith.“ [BL]

2564 (Fiedler) **1.Se2! g5 2.Lg1 g4 3.Kf2 g3+ 4.Sxg3#.** „Zyklischer Platzwechsel der drei weißen Figuren. Idealmat.“ [Autor] „Die weißen Figuren tauschen die Plätze.“ [Iwan Brjuchanow] Der sB bekommt noch seinen dritten Zug, sozusagen die Mini-Pointe.“ [PS] „Zwangsläufige Zugfolge ohne schwarze Gegenwehr.“ [JB] „Eine Augenweide vom Feinsten!“ [BL] Stimmt, nur die Angelegenheit ist leider komplett vorweggenommen, siehe P1165076. Danke an Olaf Jenkner, Thomas Brieden, Wolfgang A. Bruder, Rainer Staudte, Ralf Krätschmer, Michael Schreckenbach und Iwan Brjuchanow, die dies herausfanden.

2565 (Wasjutschko+Galma) **a) 1.g5 Tg1 2.Tf6 Txxg5#, b) 1.Te4 Ta4 2.Te5 Tf4#, c) 1.Ke4 Ta6 2.f5 Txe6#.** „Striptease-Thema, Selbstblocks und 3x Mustermatt.“ [Autoren] „Im Mittelpunkt stehen hier die drei Mustermatts. Dazu noch: schwarze Opfer, weiße Turmmatts, gute Materialausnutzung. Gefällt.“ [KHS] „Selbblock with Rook. The solution in b) is interesting.“ [HO, der allerdings c) falsch löste] „Löserfreundlich.“ [BL] „Schwarz stellt die Mattbilder zurecht, der wT kann sie nutzen.“ [JB] „Mit der Determinierung durch den Striptease-Drilling wirken die drei Turmmodellmatts ähnlich elegant wie im Vierling P0534691.“ [MR] „In b) und c) könnte man noch zusätzlich den sTh6 einsparen.“ [CG] Ja, das ist ein Mangel und sollte beim Striptease-Thema, wo ja das Verschwinden von Steinen die Thematik ist, möglichst nicht vorkommen.

2566 (Kapos † +Lois) 1.Txb5? Kc4! ? 2.Ke8 ?, **1.Sxb5 Ke4 2.Ke8 Ld3 3.Kd7 Lxb5#, 1.fxg3? Ke3! ? 2.Kg7 ?, 1.Sxg3 Kd4 2.Kg7 Td3 3.Kg6 Txxg3#.** „Interessantes Auswahlverfahren: Wie die Masse vom Mattfeld gesprengt werden muss, das beantworten diesmal die Rappen. Andere schwarze Steine (b,t) könnten das ebenso tun, doch überließen sie dem wK nur ein Räumungsfeld, wo er seinem mattsetzenden Langschrittlern vor die Füße gerät. Sehr gut - auch dass die schwarzen Verführungssteine in beiden Phasen gebraucht werden!“ [Raúl Jordan] „Dieses gleichermaßen harmonische wie inhaltsreiche h#, das der Vergleichsaufgabe (P1414064), welche die Räumungen des Schnittpunktes durch den wK durch Verstellungen ermöglicht, die Entblockungen der Mattfelder hinzufügt, unterstreicht, welch origineller und produktiver Komponist von uns gegangen ist.“ [MR] „Reichhaltige Strategie: schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen sSe2 und sSc3 sowie zwischen wLb1 und wTd1, weißer Grimshaw Turm-Läufer und Läufer-Turm, Batteriematts mit Turm und Läufer von Weiß. Und als ‚Sahnehäubchen‘ die beiden Mustermatts. Gefällt mir ausgezeichnet.“ [KHS] „Tolle Analogie.“ [BK]

Hinweis

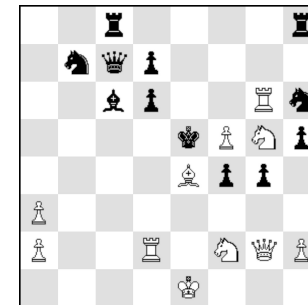
Die Lösungsbesprechung wird Anfang Januar 2024 in Gaudium 294 fortgesetzt.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 10.02.2024
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

25 Jahre Gaudium

Als mir schon vor etlichen Wochen mein Sohn Raúl nachstehendes Original für Gaudium einsandte, stutzte ich ob der Widmung sehr. Dieses Jubiläum hatte ich gar nicht auf dem

2586 Raúl Jordan, Jena
Gaudium zum 25. Geburtstag -
in memoriam Opfer-Opfer-Matt



#4 (11+12)

werb. Das sind meines Erachtens stolze Zahlen und ein Beleg dafür, dass sich der enorme Aufwand gelohnt hat und hoffentlich weiter lohnt.

Die Widmungsaufgabe 2586 nimmt am Informal- und am Lösungsturnier teil.

Vor lauter Jubelfreude möchte ich nicht vergessen, Ihnen für Ihre Treue zu danken, denn ohne Leser funktioniert die Sache nicht!

In diesem Sinn wünsche Ich Ihnen ein schönes Weih-

nachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Mein Wunsch an dieser Stelle genau vor einem Jahr ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Hoffen wir, dass es 2024 besser wird.

Ihr Gunter Jordan

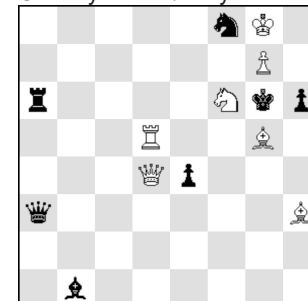
Urdrucke

Lieber Peter (06.12.), lieber Harald (17.12.), herzliche Glückwünsche - ein wenig nachträglich - zu euren Jubiläumsgeburtstagen! Ein kleines, von Herzen kommendes Geschenk findet ihr unter Nr. 2589 bzw. 2592. Eure Fan-Gemeinde schließt sich den guten Wünschen an!

Wir begrüßen herzlich als neuen Autor in Gaudium unseren Meisterlöser Karl-Heinz Siehdnel aus Berlin! --- Die Nr. 2591 hat 3 sLLL im Diagramm.

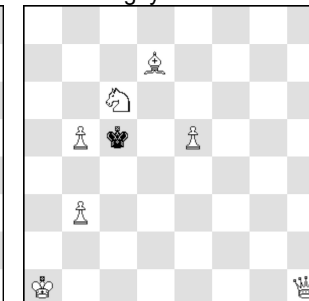
Unklare Märchenbedingungen bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachschlagen.

2587 Daniil Yakimovich
USA-Sykesville/Maryland



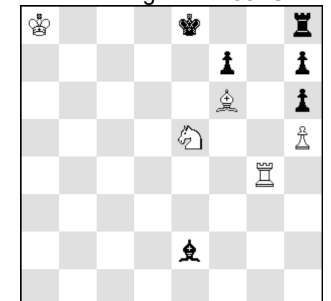
#2 (7+7)

2588 Elmar Abdullayev
AZE-Sumgayit



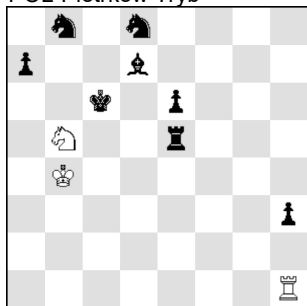
#3 (7+1)

2589 Karl-H. Siehdnel, Berlin
Peter Sickinger zum 80. Geb.



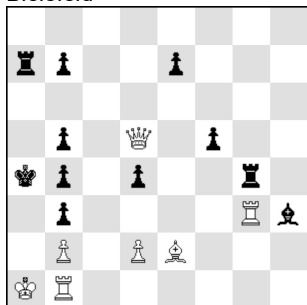
#4 (5+6)

2590 Eligiusz Zimmer
POL-Piotrkow Tryb



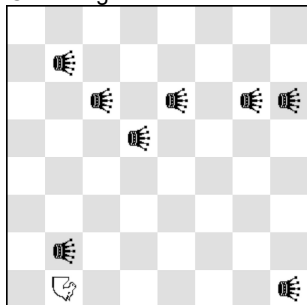
h#2 5 Lösungen (3+8)

2593 Rainer Paslack
Bielefeld



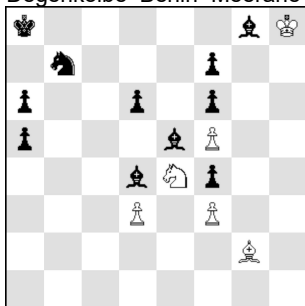
s#2vzv (7+11)

2596 Vaclav Kotesovec
CZE-Prag



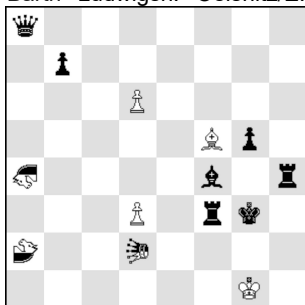
h=5 3 Lösungen PWC (1+8)
b1=Nachtreiter 8x Lion

2591 Rolf Wiehagen + Mirko
Degenkolbe Berlin+Meerane



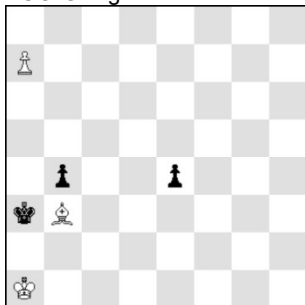
h#4 b) sBd6->c5 (6+11)

2594 Franz Pachl + Michael
Barth Ludwigsh.+Oelsnitz/E.



h#2 3 Lösungen (4+7+3)
a2=n Zebreireiter a4=n Kamel-
reiter d2=n Lion

2597 Torsten Linß
SCO-Glasgow



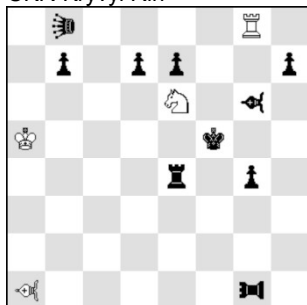
hs#5,5v (3+3)

2592 Eb. Schulze, Vaihingen
Harald Grubert zum 75. Geb.



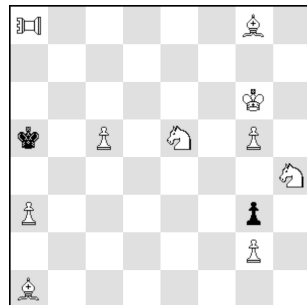
h#5 (6+7)

2595 Viktor Sisonenko
UKR-Kryvyi Rih



h#2,5 3 Lösungen (4+10)
a1,g6=Vao b8=Leo g1=Pao

2598 L'uboš Kekely
SVK-Snežnica



psh#34 a8=Pao (10+2)

Mustermatts. " [Karl-Heinz Siehndel] „Wunderbarer Artikel und fantastisches Problem von Raúl im Extra-Gaudium!" [Rolf Wiehagen] „Der Springer will auf weißem Feld mattsetzen und muss dafür eine ungerade Anzahl von Zügen ausführen. In jeder Lösung pendelt er zum Zwecke der Beseitigung eines Störsteines, damit funktionswechselnd einmal der wK und einmal der wB das überschüssige Tempo verschleudern können. Es sind jene vorplanartigen Schläge, die dieser Traumfassung die zusätzlichen Höhenmeter verschaffen, um sie über die Schwalbe-Aufgabe hinauszuhoben und für meinen in Arbeit befindlichen Artikel über differenzierte Tempozüge ganz besonders interessant zu machen." [Manfred Rittirsch] „Der Autor hat in der Ausgabe 290 eindrucksvoll die Mühen der Bezwingung des Gipfels der NL-freien Realisierung seiner Idee geschildert. Die Lösung nötigt mich Hochachtung ab!" [Joachim Benn] „Mit dem Thema des Wie der Komposition eines Schachproblems beschäftige ich mich schon seit über 50 Jahren (vgl. dazu auch: Siehndel, „Mein Steckenpferd - 50 Jahre Problemschach", Potsdam 2022, Seite 34ff: Wie komponiert man ein neudeutsch-logisches Schachproblem?). Deshalb interessiere ich mich für jeden Beitrag, der auf diesem Gebiet erscheint. Der Artikel von R. Jordan ist sehr gut gelungen und demonstriert anschaulich die Schwierigkeiten bei der Schaffung eines ‚Kunstwerkes‘ auf dem Gebiet des Problemschachs. Das zu schaffende Problem soll ja nicht nur korrekt sein, sondern auch darüber hinaus noch einen geistigen Gehalt besitzen, die dem willigen Löser auch ein gutes Maß an geistiger Befriedigung bei der Beschäftigung erbringen soll." [KHS] „Das ist ein Thema, das mich sehr interessiert, über das man aber selten etwas lesen kann. Vielen Dank für deinen Beitrag! Vielleicht interessiert ..., dass es zu diesem Thema schon ein paar (wenige) Beiträge gibt. Im Schwalbe-Youtube-Kanal ‚Mustermatt‘ hat Johannes Quack ein paar Videos dazu gemacht, zu einem Thomas Maeder-h#: <https://www.youtube.com/watch?v=X-GzAXLjfxE>. Auf der Website von ‚Chessbase‘ hat Frederic Friedel berichtet, wie er sein erstes Hilfsmatt gebaut hat: <https://en.chessbase.com/post/need-some-help-mate>. In ‚The Problemist‘ hat Stephen Taylor beschrieben, wie er ein Hilfsmatt komponiert hat: ‚The Genesis of a Helpmate‘ in ‚The Problemist‘ vom Januar 2018, Seite 264-265. John Nunn hat dasselbe für eine Studie getan: <https://chessstudy.art/Articles/Drugie/Nunn-Composing-a-Study-TP2019.pdf>. Und in dem Buch ‚Wege zu Schachstudien‘ (von Gerd Wilhelm Hörning, Gerhard Josten und Martin Minski) haben viele Studienkomponisten berichtet, wie sie komponieren. Ich habe schon darüber geschrieben, wie ich Beweispartien gebaut habe: ‚The Genesis of a Fairy Proof Game‘ in ‚The Problemist‘ vom Januar 2018, Seite 265-267; und ‚Composing a Record Proof Game‘ in ‚The Problemist Supplement‘ vom November 2013, Seite 320-321. Letzterer Aufsatz bildete die Grundlage für ein Mustermatt-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=CcetKmzX7T4>.“ [Bernd Gräfrath] Wow, vielen Dank! Nun können alle Interessenten ausgiebig schmökern. Was eine Schachaufgabe so alles hervorbringen kann?!

Lösungen aus Gaudium 291, Teil 1

2561 (Förster) * 1. .. Ke4 b 2.Dh1#, 1.Dc3? (2.Lf3#) Kc6 a/Ke4 b 2.Sb6# A/Sxc7# B, aber 1. .. Dd4! 1.Db4! droht 2.Lf3#, 1. .. Kc6 a/Ke4 b 2.Sxc7# B/Sb6# A, 1. .. Dd4 2.Sxc7#. „Reziproker Mattwechsel, zusätzlicher Mattwechsel.“ [Autor] „Prevent bK from moving to c5 square.“ [Hironori Oikawa] „Die Springerattwechsel sind erste Sahne, aber ich gehe gewisse Wetten darauf ein, dass die Matrix so ähnlich schon ‚verwurstet‘ wurde und dies sogar ohne Fluchtfeldraub.“ [Hauke Reddman, der aber keinen entsprechenden Beweis mitlieferte]. „Nach 1. .. Kxc4 2.? ist der Schlüssel gefunden.“ [Peter Sickinger] „Total satzspiellloses 1. .. Kxc4!“ [Eberhard Schulze] „Mattwechsel auf 1. .. Ke4 zwischen Satzspiel, Verführung und Lösung. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Überraschende Vielfalt mit attraktiven Entsperrungen.“ [Claus Gruper]

2562 (Paslack) 1.Df8? (2.Sf2# A) Sf4 x [Thema A-Parade] 2.Sf6# B, 1. .. Db6,Dc8+/Lb6 2.D(x)c8/Txg6, aber 1. .. Ta2! 1.Tc4! droht 2.Sf6# B, 1. .. Sf4 x 2.Sf2# A [Anti-Lewman], 1. .. Dxc4,Dc8+ 2.D(x)c8#. „LeGrand sowie Thema A in der Verführung und Thema B (Anti-Lewman) in der Lösung; wobei anfangs die Anti-Lewman-Diagonale a8-f3 noch durch den wTc6 maskiert ist.“ [Autor] „1.Tc4! spielt sich so automatisch, dass man erst bei der Themafindung 1.Df8? Ta2! untersucht. Aber immerhin ein LeGrand, wenn ich richtig sehe.“ [HR] „Schöne Verführung.“ [Berthold Leibe] „Wechsel zwischen Droh- und Spielatt (Sf2) in Verführung und Lösung. Gefällt mir auch.“ [KHS] „Verführungsreicher Zweizüger.“ [Joachim Benn] „Zur seltenen Fusion von Anti-Lewman und Le Grand (vgl. z. B. P1414061, P1414062) gesellt sich hier ein

Lösung aus Gaudium 290

2560 (Jordan, R.) 1.Da6 Sd5 2.Kc6 Sxe7+ 3.Kb6 Kg5 4.Tc6 Sd5#, 1.Tg6 Sxb5+ 2.Ke6 Sc7+ 3.Kf6 b5 4.De6 Se8#. „Das war hochinteressant. ... ein Lesegenuss. Und ein Lösegenuss dazu.“ [Eberhard Schulze] „Im Mittelpunkt steht hier die reichhaltige Strategie: Tschumakow, Funktionswechsel zwischen sBb5 und sLe7 sowie zwischen wBb4 und wKf4, Koschakin, schwarzer Pseudo-Bristol: K->D, K->T, D->K, T->K, Rückkehr des weißen Springers, Tempozüge von König und Bauer von Weiß, weiße Springeratts. Und als ‚Sahnehäubchen‘ zwei